

MAGAZIN

Corporate Design Ein Logo für die Kirchengemeinde	8-11
Abschied und Trauer Öffentlichkeitsarbeit zum Tabuthema Tod	12-13

PRAXIS

Schaukastenentwurf Buß- und Bettag	14
Schreibwerkstatt Festschrift für die Gemeinde	15
Kirche mobil Neue App in Hamburg	16-17
Fundraising Ins Gespräch kommen	18
Wissen Tipps fürs Tippen	19
Gemeindebriefkritik Beispiele	20-25
Profitrick Bildlegenden	26-27

NACHDRUCKMATERIAL

Sonderseite Farbfotos	31
Monatssprüche Oktober/November	32-33
Religion für Einsteiger Halloween	34
Kirche und Staat Wie geht das?	35
Lutherdekade Themenheft, Historie	36-37
Reformationstag Bedeutende Zäsur	38
Buß- und Bettag Geschichte, Wochenspruch	39
Leben mit dem Tod TV-Themenwoche	40
Ewigkeitssonntag Stimmen zum Thema Tod	42-43
Oktober/November Meditationen, Infografiken	44-45
Für Kinder Martin Luther, Reformation	46-47
Humor/Grafik/Foto Herbst, Ende des Kirchenjahrs	48-54

SERVICE

Werbemittelshop	28-29
Vorschau	30
Impressum	54



Ein Gemeindelogo signalisiert: Wir sind unverwechselbar, wir werden erkannt. Auf der Titelseite eines Gemeindebriefs ist das Signet eine Art Visitenkarte.

Titelfoto: sl

Liebe Leserinnen und Leser,

beim Blick auf die Titelseiten von Gemeindebriefen, die an unsere Redaktion geschickt werden, beeindruckt immer wieder die kreative Vielfalt und das breite Spektrum von Gestaltungselementen in diesem „Schaufenster“ der Gemeinde. Von „nett gemacht“ bis „professionell gelöst“ reichen die Layouts. Beim genaueren Hinsehen fällt allerdings auf: Nicht jede Gemeinde investiert in die Konzeption eines stimmigen Logos, das als Aushängeschild die Unverwechselbarkeit des Absenders visualisiert. Der Entwurf eines solchen grafischen Elements aus einer Kombination von Buchstaben und Bildelementen ist zumeist eingebettet in die Entwicklung eines ganzheitlichen Corporate Designs – ein Schritt, den manche Gemeinde noch nicht gewagt hat.

Ein Gemeindelogo sollte prägnant und wiedererkennbar sein und als Identifikationsmerkmal dienen. Die grafische und konzeptionelle Herangehensweise darf ruhig unterschiedlich sein. Das zeigen zwei Beispiele aus der Praxis, die wir auf den Seiten 8-11 vorstellen: Die Martins-Gemeinde in Hohnhorst im Kirchenkreis Grafschaft Schaumburg besaß bis vor wenigen Jahren eine alte Federzeichnung als „Marke“ – heute ziert ein vierfarbiges Emblem den Gemeindebrief. Modern – aber nicht zu modisch – präsentiert sich der Entwurf aus Lauffen, der multifunktional neben dem Gemeindebrief auch auf Drucksachen der Gemeinde zum Einsatz kommt.

Schubladenlösungen gibt es nicht, die Individualität steht im Vordergrund. Unser Titelthema versucht, ein wenig Orientierung zu geben.



Foto: sl

Stefan Lotz
redaktion@gemeindebrief.de